

# ASTRALON-Verfahren

Die Anfänge dieses Verfahrens zur Herstellung von Kunststoff-Platten und Folien aus Thermoplasten (hauptsächlich Hart- und Weich-PVC) mit sehr glatten oder besonders strukturierten Oberflächen werden auf 1933 datiert.

Es bestand aus drei Verfahrensschritten:

01. Mischen der Rezepturkomponenten in Knetern
02. Kalandrieren der Rohfelle und Ablängen
03. Abpressen der Rohfelle in beheizten Etagenpressen unter Verwendung von speziellen Pressblechen (hochglänzend oder strukturiert)

Insbesondere durch den letzten Bearbeitungsschritt gelang es, hochwertige Oberflächen und Platten und Folien mit geringstem Schwund zu erzeugen.

Das Pressverfahren hatte in Troisdorf eine lange Tradition: Celluloid-Platten und Cellon-Platten (ab 1905 bzw. 1911) wurden nach dem Koch-Pressverfahren hergestellt, d.h. die Rohstoffmischungen wurden in einem Kasten mit ca. 20 cm Höhe in kochendem Wasser 6 Stunden lang zwischen zwei Blechen verpresst und danach getempert. Dann wurden die Nutzsichten mittels eines Balkenmessers aus „dem Block“ geschnitten. Schließlich wurden die Platten oder Bahnen abgepresst, um definierte Oberflächen zu erhalten.

Das ASTRALON-Verfahren unterschied sich davon in der kontinuierlichen Erzeugung der Rohfelle mittels eines Kalanders – es war ein erster Schritt zur Einführung kontinuierlicher Verfahren zur Kunststoff-Halbzeugherstellung!

Auf diese Weise wurden ASTRALON-Folien für die Kartografie und für Zeichen- und Messgeräte, ASTRADUR für Lampenschirme, ASTRAGLAS für Cabriolet-Autofenster und Pendeltüren und ASTRALIT für tiefgezogene Teile wie Becher, Deckel etc., ASTRAPRINT für den Buchdruck und TROVIDUR-Pressplatten für den chemischen Apparatebau..

Der Verfahrensschritt „Pressen“ wurde auch zur Herstellung duroplastischer Halbzeuge in Troisdorf (und anderswo) angewendet, so z.B. für Platten aus Vulkanfiber und Phenolharz DYNAPAS, DYTRON aus Hartgewebe und Phenolharz, LIGNOFOL-Platten (Holz und Phenolharz), LIWAPAS-Platten (Holzfurnier und Phenolharz), TROLITAX aus Papierbahnen mit Phenolharzen mit oder ohne Kupferdeckbahnen und ULTRAPAS aus Papierbahnen mit Melaminharz (dekorative Schichtstoffe).

Später wurde auch TROCELLEN-Blockschaum in Etagenpressen hergestellt, wobei die extrudierten Rohlingsplatten zwischen den Platten durch das beigemischte Treibmittel aufschäumten.